

lüt und brachtent ir
 almüßen in ein statt
 und baten des priest
 daz si im zeyten in wem
 es wol wär die fürten
 si zu einem vferigen
 dem butten si daz almüßen
 der wäle sin mit nemen
 und sprach ich mach en vß
 palmen matten da mit
 gewüme ich brät ze
 essen dancu für en si
 zu einer wittwen goll
 und si essent an die tür
 do kamen der wittwen
 tochter nachent gegen
 der butten si ein gewant
 und pfemung die wäle
 sin mit und sprach mir
 mütter die seit mir ich
 hab gott gesent ein werck
 da mit wir unser noturft
 gewüme in der ned
 kam die mütter die ba
 ten si och daz si ir almi
 sen nāme do sprach
 si unser here gott ist
 mir besorgen wellent
 ir mir den hüt nemen
 und wäle ir almüßen
 mit da vß wurden si
 gebessret und lobten gott

B istamonen den
 apt frägt ein
 bräder und sp
 räch ob ich andere
 mag haben des ich
 bedarf duntet dich
 gut daz ich mit arbeite
 und mir noturft
 da sprach der abt
 wie vil du best da wo
 sume dich mit mit
 arbeiten tu doch uz
 du jemer verbringen
 mögest

H baten der apt
 rücht als im
 ding mit bestrei
 denheit ein gewant
 waz also daz es niemā
 für gut noch für böß
 mocht gesetzen der selb
 sprach zu sinen jungern
 des müncheß kleider
 süllent sin daz si frost
 in nacketum mügent
 vortriben und sind
 in die für wo sin von
 der daz herz in bogheit
 mag geualten

H hatmonen den apt
 batt ein bräder
 daz er im bym lieft